



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

STARTBAHN

MIT DEINER IDEE ZUR GRÜNDUNG



**HHL
GRÜNDERINNEN
INITIATIVE**

ProtoSax

**Prototyping Angebot der
Startup Campus Alliance**



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ**

dresden | **exists**
WISSEN. GRÜNDEN. UNTERNEHMEN.

HTW HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

Prototyping leichtgemacht

Im Rahmen unseres **ProtoSax Angebotes der Startup Campus Alliance** etablieren wir ein gemeinsames Angebot von Makerspaces, Werkstätten und Living Labs, das es Studierenden und Forschenden ermöglicht, ihre Produkt- und Dienstleistungsideen in Prototypen zu übersetzen. Wir bündeln damit die bestehenden Orte für Prototyping in einem Portfolio, um allen Hochschulangehörigen mit einer Gründungsidee in Sachsen einen strukturierten Zugang und eine fachliche Begleitung zu ermöglichen.

Dabei könnt Ihr nicht nur die Angebote Eurer eigenen Hochschule nutzen, sondern wählt am besten den passenden Ort für das Prototyping Eurer Produkt- oder Dienstleistungsidee aus.

**Alle Angebote sind kostenlos.
Wir freuen uns auf Eure Fragen
und Bewerbungen!**

Blockchain Schaufenster der Hochschule Mittweida

Die Schaufensterregion im ländlichen Raum

Was ist die Blockchain-Schaufensterregion?

Die Blockchain-Schaufensterregion ist ein zukunftsweisendes Reallabor, das innovative Blockchain-basierte Geschäftsmodelle und Technologien fördert. Im Rahmen des WIR!-Programms des BMBF arbeiten Stadt, Hochschule und lokale Partner zusammen, um eine starke Infrastruktur für Startups und Forschungsprojekte zu schaffen. Die Region setzt auf den Einsatz von Blockchain in den Bereichen IT-Forensik, Lasertechnik sowie in der Entwicklung dezentraler Netzwerke und Cybersicherheit, um nachhaltige und technologieorientierte Innovationen voranzutreiben.

Kerninhalte der Blockchain-Schaufensterregion

- ◆ Autumn School und Demonstrator Tage für Forschungs- und Gründungsprojekte
- ◆ Forschungsunterstützung, Beratung und Überprüfung

Zielgruppe – Für wen ist Blockchain relevant?

- ◆ angehende Gründer:innen mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ Forschungsgruppen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



Bewerbung

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

Warum ist die Blockchain-Schaufensterregion wichtig?

- ◆ Förderung der digitalen Transformation durch Blockchain-Technologien im ländlichen Raum
- ◆ Schaffung nachhaltiger, innovativer Geschäftsmodelle und Lösungen
- ◆ Verbindung von Blockchain-Innovationen mit praxisorientierter Forschung und Entwicklung



Kontakt

Maria Rein
Hochschule Mittweida |
Gründungsnetzwerk SAXEED
☎ +49 3727 58-1690
✉ maria.rein@hs-mittweida.de



Gründungsküche

Gründen im Lebensmittel- und Ernährungshandwerk

Wir unterstützen in der Gründungsküche sächsische Gründungsvorhaben im **Bereich Lebensmittel- und Ernährungshandwerk** bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen.

Kern unseres Angebots ist die **Prototypenentwicklung** in einer voll ausgestatteten Produktionsküche am Standort der Egenberger Produktion GmbH. Zudem durchlaufen alle Vorhaben ein fünfmonatiges **Weiterbildungs- und Coachingprogramm** zur Entwicklung von Geschäftsmodellen, Marketingstrategien, Produktionsprozessen und Finanzierungskonzepten. Auf dem Samstagsmarkt der Egenberger Lebensmittel GmbH können die Produkte direkt mit der Kundengruppe getestet werden.

Zielgruppe

Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



Markus Maier
Koordinator Gründungsküche
Universität Leipzig –
SEPT Kompetenzzentrum
+49 175 828 45 93
markus.maier@uni-leipzig.de



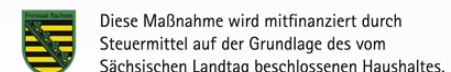
Ort: Gründungsküche, Markranstädter Str. 8, 04229 Leipzig

Ablauf

- Dauer: ca. 4 Monate im Zeitraum November 2025 bis Februar 2026
- Prototypenentwicklung
- Individuelles Gründungscoaching zur Entwicklung des Geschäftskonzeptes
- Qualifizierungsseminare: 1x wöchentlich nachmittags
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- Markttest: Direktes Kundenfeedback auf dem Samstagsmarkt
- Vernetzung mit relevanten Akteuren, wie Lieferanten, Einzelhandel. u.a.

Teilnahme

- Schickt uns eine Bewerbung bis **13. Oktober 2025** über die Webseite der Gründungsküche unter gruendungskueche.de/bewerbung



HHL Protolab

Ein Projekt der HHL Gründer:innen-Initiative

Wir unterstützen Gründende in der frühen Phase dabei, Ideen zu validieren und zu testen – durch nutzerzentriertes Design Thinking, Prototyping und praxisorientierte Workshops.

Zielgruppe

Early Stage Gründungsteams (m/f/d)

Ort: HHL Leipzig Graduate School of Management,
Jahnallee 59, 04109 Leipzig

Teilnahmebedingungen

- akademischer Hintergrund (Studentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Doktorandin oder Alumna einer Hochschule)
- Gründungsabsicht im Freistaat Sachsen
- ohne finalen Businessplan

Kontakt protolab@hhl.de

Programmablauf

zwei Durchgänge pro Jahr (April-Juni und September-Dezember – genaue Daten siehe aktuelle Anmeldung)

Anmeldung: Bitte Fragebogen ausfüllen unter
<https://forms.office.com/e/dkEwN0BUMu>



Eric Dwilling
Startup Coach

+49 341 9851-861
e.dwilling@hhl.de



HHL Protolab ist eine praxisnahe Workshop-Serie für Gründende, die ihre Ideen schnell testen und weiterentwickeln wollen. In **11 interaktiven Workshops pro Semester** begleiten wir Gründer:innen von der ersten Idee bis zum testbaren Prototyp – **analog & digital**.

Was erwartet Euch?

Design Thinking & Ideation – Kreative Methoden zur Problemlösung

Analog & Digital Prototyping – Hands-on mit No-Code & Makerspace (z.B. Landingpages, Klickdummies, Design- & Funktionsprototypen und Tester)

User Testing Methods & Feedback – Verstehen, was Kund:innen wirklich brauchen

Pitch Readiness – Dein Startup überzeugend präsentieren

Protolab bietet ein **strukturiertes, kollaboratives Umfeld**, in dem Startups mit Expert:innen, Mentor:innen und anderen Gründer:innen arbeiten können. Bewerbt euch jetzt und bringt euer Startup auf das nächste Level!



HHL
GRÜNDER:INNEN
INITIATIVE



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



HHL

LF GROUP CHAIR
OF DIGITAL INNOVATION
IN SERVICE INDUSTRIES

InnoLab & Living Lab der Hochschule Mittweida

Innovation und interdisziplinärer Austausch

Was sind InnoLab und Living Lab?

Das **InnoLab** und das **Living Lab für Motion Simulation & Softwareentwicklung** bieten Studierenden und Forschenden einen Raum zur Verwirklichung innovativer Ideen. In interdisziplinären Projekten können Studierende der Elektrotechnik, Automation, Informatik, Mathematik, Robotik und KI praxisnah lernen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

Das **Living Lab** fokussiert sich auf immersive Technologien und Simulationen und dient als Ausbildungs- und Forschungslabor, das durch ein starkes Netzwerk aus Industrie- und Wirtschaftspartnern unterstützt wird.

Kerninhalte der Labs

- ◆ Interdisziplinäre Projekte zu Elektrotechnik, KI, Robotik und mehr
- ◆ Forschungsschwerpunkt Immersive Experience & Simulationstechnologien
- ◆ Kooperation mit Partnern aus der Industrie zur Förderung von Innovationen

Zielgruppe – Für wen sind die Labs relevant?

- ◆ angehende Gründer:innen mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ Forschungsgruppen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen

Bewerbung

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

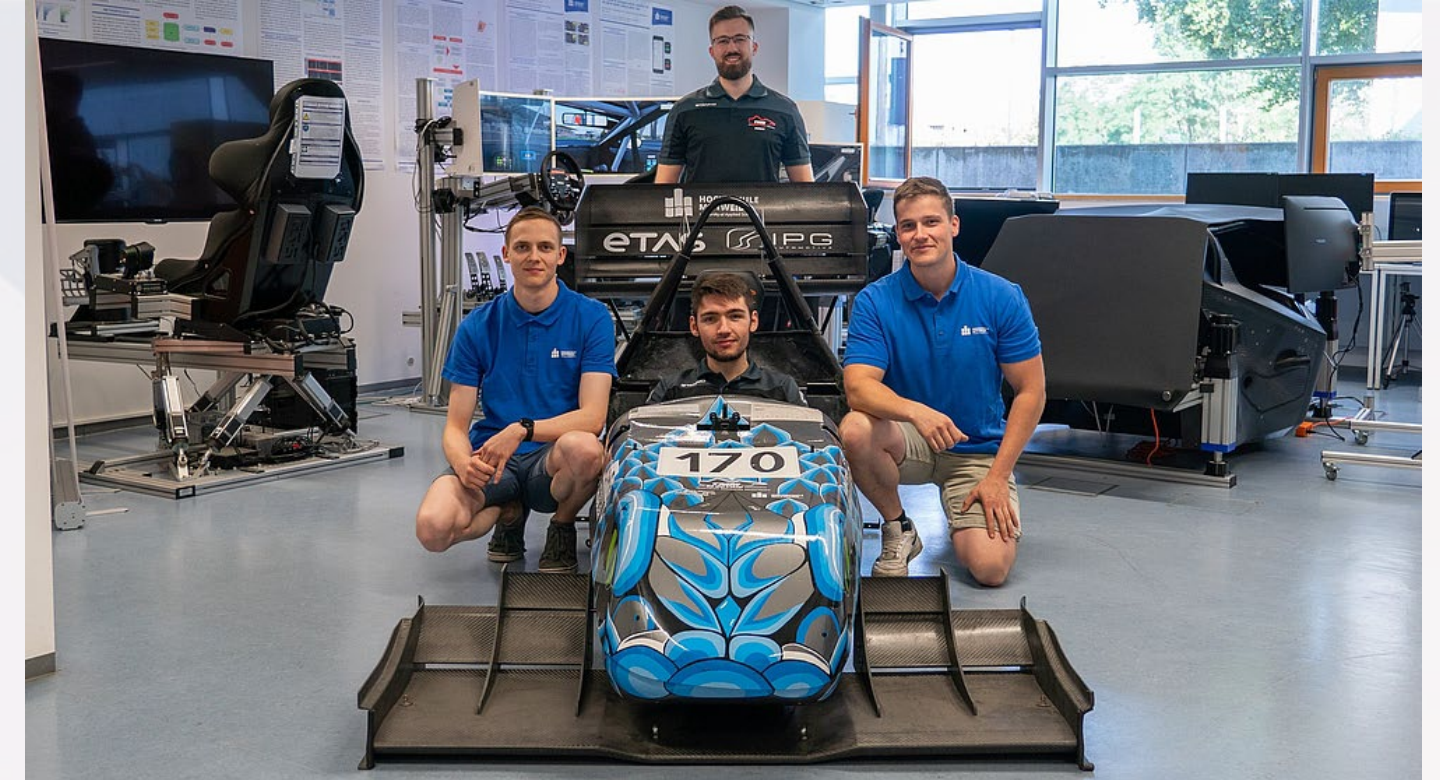
Warum sind die Labs wichtig?

- ◆ Förderung interdisziplinäre Zusammenarbeit und Innovationskraft
- ◆ Verbindung Theorie und Praxis für zukunftsweisende Technologien
- ◆ Weiterentwicklung und Forschung in zukunftsorientierten Bereichen



Kontakt

Maria Rein
Hochschule Mittweida |
Gründungsnetzwerk SAXEED
☎ +49 3727 58-1690
✉ maria.rein@hs-mittweida.de



Lab X – der Maker Space mit Weitblick der HTWD

Das Lab X ist der Makerspace mit Weitblick für die Entwicklung, Konzeptionierung und Erprobung von Ideen. Das Lab X unterstützt dabei von der Ideenfindung bis hin zur ersten technischen Umsetzung. Im Zentrum steht das kreative und konzeptionelle Arbeiten.

Zielgruppe:

- Studierende, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen
- neue Geschäftsideen für wandelbare Infrastrukturen, Produkte und Prozesse in der Vorgründungsphase

Ort: HTW Dresden, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

Termine:

- Lab Xplorations: zwei Durchgänge pro Jahr – jeweils 6 Monate, genaue Daten siehe aktuelle Bewerbungsfrist
- Lab Xperience: regelmäßige Workshops und Veranstaltungen, mehrmals im Jahr, genaue Daten siehe Veranstaltungskalender



[Lab X: HTW Dresden](#)

Kontakt

Robert Haack

+49 351 462-3044

Robert.Haack@HTW-Dresden.de



Ablauf

- In Lab Xplorations durchlaufen mehrere gründungsinteressierte Teams für jeweils ein Semester ein individuelles Coaching. Dabei profitieren sie von fachlicher Expertise im Bereich Prototyping, einem soliden regionalen Netzwerk und langjähriger Erfahrung aus diversen Forschungsprojekten rund um die Themenstellungen Cyber-physische Produktionssysteme, Enterprise Information Systems, Industrial AI, Produktionsplanung und -kontrolle sowie Transfer und Innovationsmanagement.
- In professionell ausgestatteten Werkstatträumen mit Hand- und Elektronikarbeitsplätzen besteht die Möglichkeit erste Prototypen zu entwickeln
- In Lab Xperience werden Workshops zum Erlernen und Testen unterschiedlicher Fertigungsmethoden angeboten. Durch das Erproben typischer Prototyping Technologien wird die Kreativität angeregt und das Serendipitätspotenzial gesteigert

Bewerbung für Lab Xploration:

- Kurze Bewerbung mit Beschreibung der Idee und dem Alleinstellungsmerkmal
- Zur Unterstützung des Bewerbungsprozesses kann im Vorfeld am PreStart-Workshop teilgenommen werden



Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Process Living Lab

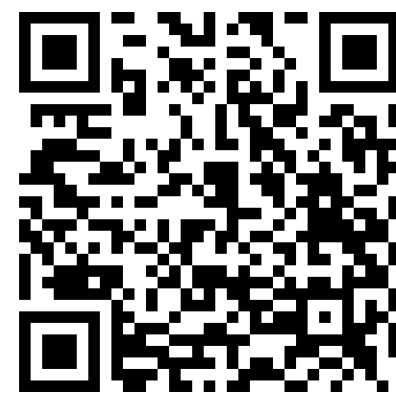
Prototyping von Prozessen an der Universität Leipzig

Innovative Produkte und Dienstleistungen brauchen effiziente Herstellungsprozesse, um am Markt erfolgreich zu sein. In unserem Process Living Lab erhalten Gründungsteams ein **strukturiertes Entwicklungs- und Coachingprogramm**, um Produktions- und Dienstleistungsprozesse gezielt zu entwickeln und zu testen.

Unsere speziell für Start-ups entwickelte Methodik der Prozessgestaltung hilft, Abläufe effizient zu definieren, zu testen und weiterzuentwickeln – unterstützt durch **moderne Sensor- und Videotechnologien, KI-gestützte Analysen und Simulationen. Eye-Tracking- und Mimik-Analyse-Tools** ermöglichen es, Kundenverhalten und Bedürfnisse besser zu verstehen. Mit Rapid Prototyping modellieren und testen wir Prozesse schnell und unterstützen bei der Automatisierung, um Skalierung und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.



Alireza Ansari
Koordinator Process Living Lab
Universität Leipzig –
SEPT Kompetenzzentrum
+49 341-97 33767
alireza.ansari@uni-leipzig.de



Zielgruppe

- Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die eine Unternehmensgründung im Freistaat Sachsen verfolgen

Ablauf

- Design von Herstellungsprozessen für innovative Produkte und Dienstleistungen
- Individuelles Coaching zur Entwicklung eines Prozesskonzeptes
- Simulation Herstellungsprozesse in unserem Process Living Lab
- Qualifizierungsseminare: 1x alle zwei Wochen nachmittags
- Unterstützung bei der Entwicklung von Automatisierungskonzepten

Teilnahme

- Schickt uns **jederzeit** eine Projektskizze bzw. Beschreibung des Gründungsvorhabens im Umfang von max. 3 Seiten und / oder ein aussagekräftiges Pitchdeck

Telewerk der Hochschule Mittweida

Zukunft des Arbeitens im ländlichen Raum

Was ist Telewerk?

Telewerk ist ein innovatives **Reallabor**, in dem die **Hochschule Mittweida** und das **Fraunhofer-Institut IVI** erforschen, wie modernes Arbeiten und Leben im ländlichen Raum gestaltet werden kann.

Kerninhalte von Telewerk

- ◆ Reallabor für neue Arbeits- und Wohnkonzepte
- ◆ energieeffiziente Bauweise und smarte Energieversorgung
- ◆ IoT und Cybersicherheit

Zielgruppe – Für wen ist Telewerk relevant?

- ◆ angehende Gründer:innen mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ Forschungsgruppen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



Bewerbung

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

Warum ist Telewerk wichtig?

- ◆ Unterstützung der digitalen Transformation im ländlichen Raum
- ◆ Schaffung nachhaltige, flexible Arbeits- und Wohnmodelle
- ◆ Verbindung innovativer Technologien mit praxisnaher Erprobung



Kontakt

Maria Rein
Hochschule Mittweida |
Gründungsnetzwerk SAXEED
☎ +49 3727 58-1690
✉ maria.rein@hs-mittweida.de

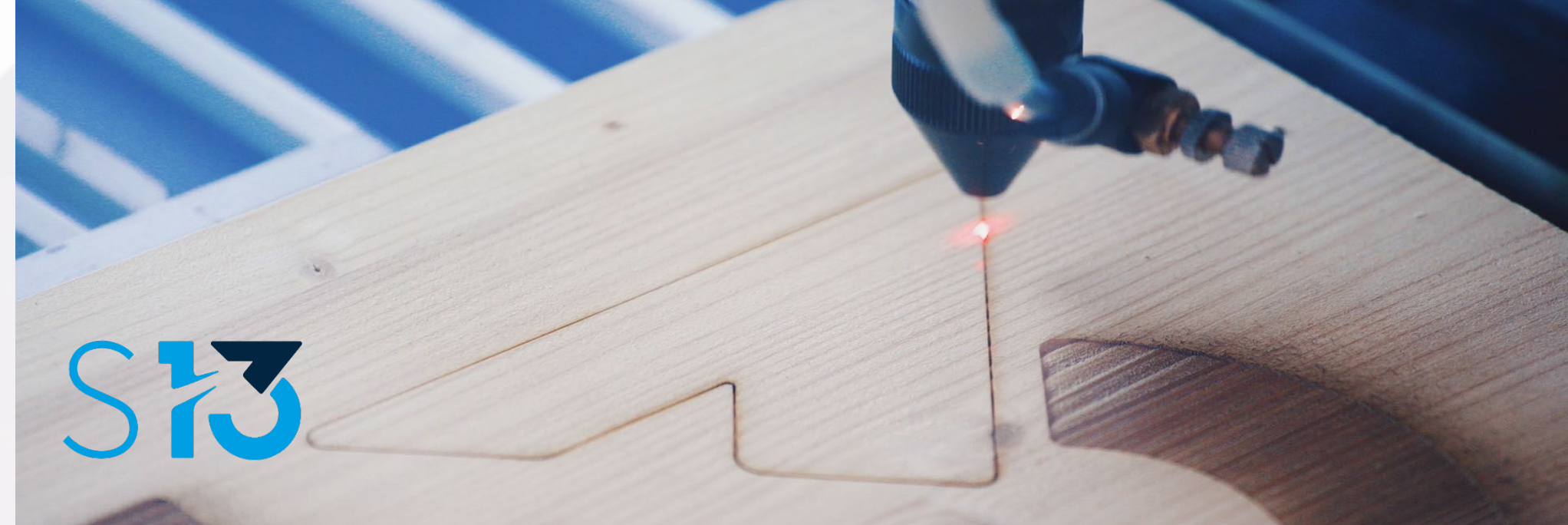


S13 – Makerspace an der HTWK

Im Makerspace von Startbahn 13 werden Prototypen nicht nur in Gedanken entworfen - hier entsteht **echte, handgemachte und manchmal auch schmutzige Realität**. Mit modernsten digitalen Tools und klassischen Produktionsmitteln wie 3D-Druckern, CNC-Fräsen, Lasercuttern und vielem mehr hast du alles, was du brauchst, um deine kreativen Ideen umzusetzen. Nach einer ausführlichen Einweisung in unsere Werkstatt und die Geräte kannst du **Arbeitsplätze** buchen und selbstständig an deinen Projekten arbeiten.

Jeden zweiten Freitag im Monat laden wir während des Semesters zu unseren **Prototypingdays** ein – eine offene Plattform, auf der du auch ohne Vorkenntnisse in einer kleinen Runde unserer Macher-Community gemeinsam Ideen entwickeln und praxisnahe Lösungen erarbeiten kannst. Abgerundet wird das Angebot durch verschiedene **Workshops** zu Stickmaschine, Vektorgrafik, Lasercutter, 3D-Druck und CAD.

Abgerundet wird das Konzept durch unser **Expertenwissen**: Als Bionik-Ingenieur steht dir Mehrab bei der Auswahl innovativer Materialien, Mechanik, Oberflächenstrukturen und nachhaltiger Lösungen zur Seite, während unser Elektrotechniker Julius dich von der Schaltungsentwicklung bis hin zur Programmierung von Mikrocontrollern unterstützt und bei der Bedienung unserer Maschinen berät.



Zielgruppe

- Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen
- Kein finaler Businessplan vorhanden

Ort: S13 – Makerspace, Eilenburger Straße 13, 04317 Leipzig

Voraussetzung: Einweisung in die Werkstatt und die Geräte

Informationen und Anmeldung:



Mehrab Moradi Nasrabadi
Koordinator Makerspace

HTWK Leipzig, Startbahn 13 –
Die Gründungsberatung der HTWK Leipzig
+49 341 3076-3110
mehrab.moradi_nasrabadi@htwk-leipzig.de



SAXE3D

Ein Angebot des Gründungsnetzwerkes SAXEED

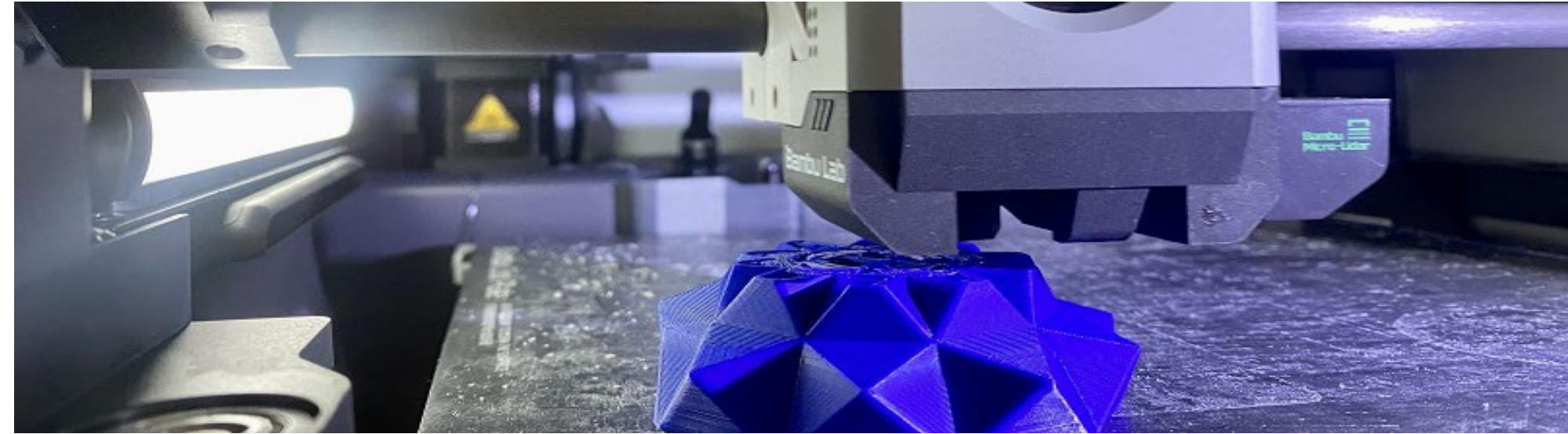
Das Gründungsnetzwerk SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen sowie Mitarbeitende der vier südwestsächsischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Chemnitz, Freiberg, Mittweida und Zwickau für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Dabei werden wir von starken regionalen und überregionalen Partnern unterstützt.

Rapid Prototyping für Gründungsteams

Im SAXE3D findest du alles, was du zum Rapid Prototyping mit FDM-Druck benötigst. Neueste 3D-Druck Technik mit Druckgeschwindigkeit von 500 mm/s, Beschleunigung von 20.000 mm/s² und einem Durchfluss von 32 mm³/s.

Weitere Ressourcen und Leistungen zur Prototypenentwicklung stehen auf Anfrage zur Verfügung:

- 3D Printer Bambu Lab X1 - Carbon Combo zur Erstellung von Prototypen
- Fräsmaschine



Zielgruppe

Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen

Ablauf zur Nutzung des 3D-Druck-Labs

Der Zugang wird nach einer Einweisung flexibel und individuell ermöglicht.

Beim Umsetzen deines Projektes wirst du von unseren Mitarbeitenden durch individuelle Beratungen unterstützt und hast zudem die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und/oder in einem interdisziplinären Team aktiv zu werden.

Teilnahme

Sende uns gern eine Anfrage für eine individuelle Beratung.



Kontakt

Salman Ahmad
Gründungsnetzwerk SAXEED
Dittesstr. 15, 09126 Chemnitz
☎ +49 0371/531-30484
salman.ahmad@saxeed.net



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Start-Up-Prototyping an der FHD

Wir unterstützen Gründende mit Softwareverwandten Themen und Start-Up-Ideen in praxisnahen Workshops von der ersten Idee an. Dabei helfen wir, wie man mit geringstem Aufwand durch Prototyping Ideen mit der Zielgruppe validieren und testen kann.

Start-Up-Prototyping (FHD) ist eine praxisnahe Workshop-Serie für Gündungsinteressierte, die ihre Ideen schnell testen und weiterentwickeln wollen. In 2 interaktiven Workshops pro Jahr begleiten wir Studierende, Forschende und Alumna einer Hochschule von der ersten Idee bis zum testbaren Prototyp – analog, digital & hybrid.

Zielgruppe

Early Stage Gründungsteams (m/f/d)

Ort: Fachhochschule Dresden (FHD), Campus Straßburger Platz, Güntzstraße 1, 01069 Dresden

Für wen ist der Workshop gedacht?

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, Forschende und Alumna einer Hochschule, die mit dem Gedanken spielen, ihre eigenen Ideen im Softwarebereich weiterzuentwickeln und möglicherweise eine Gründung anzustreben. Ihr habt eine spannende Idee, seid aber unsicher, wie ihr starten sollt? Ihr habt bereits erste Dinge umgesetzt, seid aber unsicher, ob ihr Eure Zielgruppe bereits korrekt verstanden habt? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für euch!

Programmablauf

zwei Durchgänge pro Jahr (März und Oktober)



Warum teilnehmen?

In diesem interaktiven Workshop kombinieren wir die neuesten Technologien, wie Künstliche Intelligenz und immersive Technologien, mit bewährten Methoden des Prototypings. Ihr habt die Möglichkeit, euch sowohl theoretisch als auch praktisch mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Paper Prototyping und Co: Bewährte Techniken für den ersten Entwurf – schnell, flexibel und kreativ,
- AI-based Prototyping: Lernt, wie ihr künstliche Intelligenz einsetzen könnt, um eure Ideen effizient und innovativ umzusetzen,
- Immersive Technologien: Entdeckt, wie VR und AR eure Prototypen auf das nächste Level heben können.

Ihr lernt praxisnah, wie ihr eure Ideen effizient testen und weiterentwickeln könnt. Ihr tauscht euch mit Gleichgesinnten aus und erweitert euer Netzwerk.

Anmeldung: Bitte Fragebogen ausfüllen

Kontakt:



Prof. Dr.-Ing. Marius Brade
Campus Straßburger Platz |
Raum 503
+49 351 44 45 416
m.brade@fh-dresden.eu
<https://www.fh-dresden.eu/de/hochschule/entrepreneurship/>



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

Startup Werkstatt Handwerk

Gründen im Handwerk an der Universität Leipzig

Gemeinsam mit der Innovationsakademie des Handwerks in Riesa unterstützt SMILE – die Gründungsinitiative der Universität Leipzig – im Rahmen der **Startup Werkstatt Handwerk** Gründungsvorhaben aus dem Bereich Handwerk bei der **Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen** in Sachsen.

Wir begleiten Gründerinnen und Gründer **von der Erstberatung über die Erstellung von Prototypen bis hin zur Finanzierung** – ganz nach individuellem Bedarf. Die **Startup Werkstatt Handwerk** bietet eine passgenaue Möglichkeit, neue Produktideen umzusetzen, potentielle Kunden zu identifizieren sowie relevante Märkte zu erschließen. Wir unterstützen auch gerne den Übergang von Neben- in den Haupterwerb.



Koordinator Startup Werkstatt Handwerk
Christian Scheffler
Universität Leipzig –
SEPT Kompetenzzentrum
+49 341 97-33761
christian.scheffler@uni-leipzig.de



Zielgruppe

- Gründer:innen im und für das Handwerk
- Hobbybastler und -handwerker:innen im Nebenerwerb

Ablauf

- Individuelles Gründungscoaching für die Entwicklung von Geschäftskonzepten
- Prototypenentwicklung in einer voll ausgestatteten Werkstatt in der Innovationsakademie des Handwerks in Riesa
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und der Durchführung von Markttests
- Vernetzung mit relevanten Akteuren im Handwerk Ökosystem in Sachsen

Bewerbung

Schickt uns eine Bewerbung und beschreibt kurz die Gründungsidee im Handwerksbereich. Sowohl produkt- als auch dienstleistungsbezogene Vorhaben sind willkommen. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen